



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Stephanie Arocas
Telefon:	02104/99-2703
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	stephanie.arocas@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 30.10.08

Niederschrift

zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin Montag, den 20.10.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Wolfgang Fröhlecke

Mitglieder

Jürgen Bullert

Udo Carraro

Dieter Donner

Bernd Falkenau

Karl-Heinz Friedrich

Harald Giebels

Alexandra Gräber

Peter Kirchrath

Dr. Uwe Koppe

Rolf Kramer

Manfred Krick

Norbert Lang

Waldemar Madeia

Michael Pätzold

Manfred Poell

Ludgerus Reffgen

Heinz Schneckmann

Carola Schneider-Rotert

Dietmar Weiß

Verwaltung

Stephanie Arocas
Hans-Anton Fliegauß
Daniela Hitzemann
Torben Küll
Peter Maier
Friedhelm Reusch
Katrin Unger
Bruno Wesch
Sigrid Wilbois

Gäste

Frau Schneider
Herr Dr. Binz
Herr Eichen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.08
3. Informationen der Verwaltung
4. Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle 66/045/2008
Vorstellung der Angebotsalternativen
5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle 66/044/2008
Vergabe der Bauleistung
8. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Fröhlecke eröffnet die Sitzung um 15.04 Uhr und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig versandt und somit ordnungsgemäß ergangen ist.

Als Vertreter erscheinen:

KA Bullert für KA Franke,
KA Carraro für SB Kohte,
sowie KA Schneider-Rotert für KA Schmickler.

KA Fröhlecke teilt mit, dass der Bau- und Planungsausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungen festgestellt.
Es werden keine Berichterstatter/innen für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.08

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Reusch berichtet über die PCB Sanierung der Helen-Keller-Schule und der Heilpädagogischen Kindertagesstätte, Scheifenkamp 10 in Ratingen.
Er teilt mit, dass der zu erreichende Zielwert von 300 Nanogramm pro Kubikmeter Innenraumluft für den 1. Sanierungsteilabschnitt weit unterschritten wurde. Einige Räume der Förderschule haben mittlerweile einen Wert von 10 – 40 Nanogramm PCB / Kubikmeter Raumluft erreicht, andere Schulräume sind sogar PCB-frei.

Die Eltern, Lehrer und Schüler der Helen-Keller-Schule und des Heilpädagogischen Kindergartens wurden bereits vor den Herbstferien über diese positive Entwicklung informiert.

Zu Punkt 4: Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle Vorstellung der Angebotsalternativen - Vorlage Nr. 66/045/2008

Herr Dr. Binz informiert die Ausschussmitglieder über die vorliegenden Veränderungen der Entwürfe seit der letzten Ausschuss-Sitzung und stellt anhand eines Power-Point-Vortrages die Unterschiede in den Angeboten der beiden Bieter dar.

SB Lang erkundigt sich nach der zu installierenden Sprintanlage.
Herr Fliegaufer verweist auf S. 7 der aktuellen Vorlage und erläutert, dass noch nicht abschließend festgelegt ist, ob die Anlage auf dem alten oder dem neuen Gelände des BK Mettmann installiert wird. Eine Vorstellung hierüber erfolgt jedoch, nach weiteren Untersuchungen und in Abstimmung mit dem Lehrerkollegium in der Februar-Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

KA Madeia stellt folgende Fragen zur Vorlage.

1. Erfolgt die Beheizung der Pelletheizung mit herkömmlichen oder Industrie-Pellets?
2. Wird im Vergleich zur Gasheizung zusätzliches Personal benötigt?
3. Wie hoch ist die technische Lebensdauer einer Pelletheizung / Vergleich zur Gasbrennwertheiztherme?
4. Worin unterscheiden sich die beiden Angebote in der Konstruktion im Vergleich Stahlbeton gegenüber Holzrahmenbauweise?
5. Wie sieht die Wartungsnotwendigkeit aus? Was passiert bei der Holzkonstruktion im Schadensfall?
6. Welche Kostensicherheit gibt es bei der Vergabe an einen Gesamtunternehmer? Wer übernimmt die Bauherrenaufgabe?
7. Wer ist für das Controlling hinsichtlich Qualität und Zeit zuständig?

Die Fragen werden durch Herrn Wesch, Herrn Dr. Binz und Herrn Küll, wie folgt, beantwortet:

Als Nutzung für die Pelletheizung werden Industriepellets angewandt. Die Heizanlage wird mit automatischer Bestückung und Entaschung betrieben. Es ist somit kein zusätzliches Personal erforderlich. Die Lebensdauer einer Pelletheizung ist mit der einer Ölheizung vergleichbar.

Zum Vergleich Stahlbeton gegenüber Holzrahmenbauweise liegen dem Institut für Sportstättenberatung noch keine Langzeiterfahrungswerte vor. Die bisherigen bekannten Erfahrungen sind jedoch gut und zeigen keine nennenswerten Unterschiede. Hinsichtlich der Kostensicherheit und des allgemeinen Controllings wird das Institut für Sportstättenberatung auch mit dieser Aufgabe beauftragt werden.

Herr Reusch führt auf weitere Rückfrage von KA Madeia aus, dass die innere und äußere Farbgestaltung des 1. Bieters noch veränderbar sei.

KA Krick spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus und bittet das Thema Energieeinsparung wie in der Vorlage dargestellt anzugehen und für die nächste Sitzung das Thema Fotovoltaik in einer Vorlage aufzuarbeiten. Herr Reusch sagt dies für die kommende Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 20.11.08 zu.

KA Kirchrath erkundigt sich nach der Notwendigkeit einer Weit- und Hochsprunganlage am BK Mettmann.

Herr Fliegau und Frau Schneider betonen, dass für den neuen Bildungsgang des Freizeitsportleiters, der am BK Mettmann unterrichtet werden soll, die Anschaffung einer solchen Anlage zwingend erforderlich ist, um diese Ausbildung zu gewährleisten.

Die Vorstellung der Angebotsalternativen wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende KA Fröhlecke weist nochmals die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses darauf hin, dass Herr Dr. Binz vom Institut für Sportstättenberatung, sowie Frau Schneider vom Berufskolleg Mettmann, wie bereits in der vergangenen Sitzung als Sachverständige zu Top 7 (Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle / Vorstellung der Angebotsalternativen) gehört werden und zu diesem Tagesordnungspunkt am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen.

Zusätzlich ist Herr Eichen vom Institut für Sportstättenberatung anwesend und wird am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu TOP 7 als Sachverständiger teilnehmen.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 15.39 Uhr hergestellt.

Nicht öffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 16:14 Uhr

gez.
Wolfgang Fröhlecke

gez.
Stephanie Arocas